

Musikschmankerln Einst und Jetzt

Samstag, 14. Juni 1997, 16.00 Uhr
Pensionistenheim Alszeile
Alszeile 73, 1170 Wien

FREIZEIT & KULTUR
WIENER VOLKSBIILDUNGSWERK

Veranstalter: Hernalser Kulturkreis

Gefördert von der Gemeinde Wien, MA 7

WIEN
KULTUR



ORCHESTERVEREIN DORNACH-NEUWALDEGG

Programm

G. Last	Wiener-Musical-Ouverture
K. Kautzky	N.T.O. Festmarsch
G. Last	Rhythmische Szenen Roxi Gabi Geri
A. Janderka	Frühling in Dornbach Walzer
G. Last (Arrangement: K. Kautzky)	Eilzünftig Polka schnell
A. Janderka	Dolores Paso Doble



R. Benatzky (Bearbeitung: H. Krone)	Im weißen Rössl Großes Stimmungs-Potpourri
D. Cortopassi (Arrangement: L. Weninger)	Rusticanella Italienisches Intermezzo
L. Gruber (Arrangement: A. Hummer)	Echte Wiener Volksfiguren Marsch op. 250
Joh. Strauß	Bei uns z' Haus Walzer op. 361
Joh. Strauß	Leichtes Blut Polka schnell op. 319

Rudolf Bauer, Moderator
Orchester Dornbach-Neuwaldegg
Franz Xaver Pollatschek, Musikalische Leitung

ORCHESTERVEREIN DORNBACH-NEUWALDEGG

Der Orchesterverein Dornbach-Neuwaldegg

Der Orchesterverein Dornbach-Neuwaldegg wurde 1935 gegründet. In dieser Zeit gab es trotz politischer und wirtschaftlicher Schwierigkeiten viele Vereinsgründungen in Wien. Jeder Bezirk besaß mehrere Sängervereinigungen, Orchester und Theatergruppen. Gleich nach dem Entstehen des Orchestervereines Dornbach-Neuwaldegg setzte der damalige Kapellmeister Franz Köstlbauer die ersten Konzerte an. Im Jahr 1937 zum Beispiel hatte ein anspruchsvolles Programm mit Werken von Bizet, Rossini, Strauß und Beethoven sehr großen Erfolg.

Nach der durch den zweiten Weltkrieg bedingten Pause nahm der Verein im Jahr 1946 seine Probenarbeit wieder auf. In der Folge leiteten Dr. Alois Unger und dann Kapellmeister Hermann Schrafel das Orchester, bevor im Jahr 1971 Walter Windsperger die musikalische Leitung des Vereines übernahm. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Salonorchester 15 Mitglieder. Im Laufe der Zeit wuchs es zu einem Symphonieorchester mit derzeit etwa 40 aktiven Mitgliedern heran.

Seit 1985 leitet Franz Xaver Pollatschek die musikalischen Geschicke des Orchesters. In etwa 30 Proben pro Jahr werden drei bis vier Konzertprogramme erarbeitet, die teilweise im Rahmen der Festwochenkonzerte zu Gehör gebracht werden.

Franz Xaver Pollatschek

Franz Xaver Pollatschek wurde in Wien geboren. Als Sänger im Domchor zu St. Stephan entdeckte er sein Interesse zur Musik und studierte zunächst Orgel und Harmonielehre bei der Diözesankommission für Kirchenmusik. 1959 bis 1964 studierte er Musiktheorie und Chorleitung am Konservatorium der Stadt Wien und war danach als Chorleiter in Wien tätig. Außerdem leitete er eine Volkstanz- und Volksliedgruppe, mit der er in ganz Österreich und auch im Ausland auftrat.

F.X. Pollatschek war Organist in Langenlebarn und Chorleiter des dortigen „Sängerclubs“. Er ist seit vielen Jahren musikalischer Leiter des „Orchesters der Musikfreunde der Stadt Tulln“ und gründete dort auch den Jugendchor „A Capella Chor Tulln“.

Seit 1985 ist er musikalischer Leiter des Orchestervereines Dornbach-Neuwaldegg.

ORCHESTERVEREIN DORNACH-NEUWALDEGG

Ralph Benatzky (1884-1957)

Ralph (eigentlich Rudolph) Benatzky stammte aus Mährisch-Budweis und war Schüler von F. Mottl. Er lebte in Wien und in Berlin, bevor er 1940 nach Hollywood ging. 1948 ließ er sich in der Schweiz nieder. Neben Chansons (für seine Gemahlin Josma Selim) schrieb er hauptsächlich Operetten, musikalische Lustspiele und Filmmusik.

Ludwig Gruber (1874-1964)

Ludwig Gruber war Wiener Volkssänger, Komponist und Schriftsteller. Sein Werk umfaßt mehr als 2000 Lieder, Singspiele, Kirchenmusik, Tänze, Märsche und Filmmusik.

Alfred Janderka (*1927)

Alfred Janderka wurde in Wien geboren, wo er mit neun Jahren seinen ersten Klavierunterricht erhielt. Nach dem Krieg schlug er die Beamtenlaufbahn im Technischen Dienst ein. Daneben studierte er privat Musiktheorie (Harmonielehre und Kontrapunkt) bei Prof. Czarniawsky. Nebenberuflich war er 15 Jahre als Korrepetitor in einer Ballettschule tätig und wirkte in vielen kleineren Musikkapellen mit. Nach Kompositionen für Klavier und für Gesang wandte er sich dann der Komposition und Instrumentation von Unterhaltungsmusik für großes Orchester zu. Seit 1954 ist er als Pianist Mitglied des Orchestervereines Dornbach-Neuwaldegg, wo er auch die Funktion des Orchesterarchivars innehat. Zahlreiche seiner Werke sind dem Orchesterverein Dornbach-Neuwaldegg gewidmet.

Gert Last (*1921)

Gert Last wurde in Wien geboren. Er komponierte zunächst für Rundfunkproduktionen einfache rhythmische Titel, dann wandte er sich der anspruchsvolleren Unterhaltungsmusik zu. Als Arrangeur und Komponist setzt er sich stark für die österreichische und ganz besonders für die Wiener Musik ein und pflegt Traditionen. Ein besonderes Interesse gilt der Zithermusik. Gert Last ist Preisträger des OESTIG-Wettbewerbs für zeitgenössische Kurorchestermusik.

Johann Strauß (1825-1899)

Johann Strauß (Sohn) war Schüler von J. Drechsler. 1844 gründete er eine eigene Kapelle mit 15 Mitgliedern, die mit der seines Vaters konkurrierte. Nach dessen Tod (1849) vereinigte er beide Kapellen unter seiner Leitung. Mit dem Beinamen des „Walzerkönigs“ galt er auf vielen Konzertreisen bis in die USA (1872) als Repräsentant des Wiener Charmes. 1863-1870 leitete er die Wiener Hofbälle. Sein Werk umfaßt Walzer, Märsche, Polkas sowie zahlreiche Operetten.

ORCHESTERVEREIN DORNBACH-NEUWALDEGG

Spielen auch Sie ein Instrument?

Und steht es freitags immer unbeachtet in der Ecke?

Ab diesem Herbst nicht mehr!

Der Orchesterverein Dornbach-Neuwaldegg sucht aktive Mitglieder, insbesondere Streicher. Sollten Sie also Lust haben, in einem Orchester mit etwa 40 Mitgliedern zu musizieren, so wenden Sie sich bitte an Herrn Mag. Herbert Hawlik, Tel. 53131-1666 (wochentags von 8-16 Uhr), oder kommen Sie mit Ihrem Instrument zu unseren Probenabenden, immer freitags von 19-21 Uhr in der Alszeile 103, 1170 Wien.

Der Orchesterverein Dornbach-Neuwaldegg wünscht Ihnen allen einen erholsamen Sommer und hofft, Sie auch bei den kommenden Konzerten wieder begrüßen zu dürfen.